



## Modulkatalog

---

### Kulturanalyse

---

Programmformat: Minor 30

---

Studienstufe: Master

---

Gültig ab: Herbstsemester 2019

---

[Erstellt am 01.04.2019]

### Modulgruppen des Programms

---

Grundlagen der Kulturanalyse

Zeichen, Dinge, Medien

Praktiken, Subjekte, Macht

---

---

Der Modulkatalog enthält sämtliche beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms. Die semesterbezogenen Informationen finden Sie jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.

Es werden nicht alle Wahlmodule im Modulkatalog dargestellt, und wenn, dann lediglich als Schablonen, die in der Semesterplanung konkretisiert werden. Alle Informationen zu Wahlmodulen finden Sie jeweils im aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



## Kulturanalyse Jetzt!

06SM360-801

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

**ECTS Credits** 3

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

**Unterrichtssprache** Deutsch, Englisch

**Lehrformen** Vorlesung

### Lernziel

Die Studierenden eignen sich kulturanalytische Kernkompetenzen in Form der Praxis der Gegenwartsanalyse an, um aktuelle kulturelle Phänomene und Vorgänge in all ihren Erscheinungsformen lesen, analysieren, reflektieren, problematisieren und kritisieren sowie eigenständig interdisziplinär bzw. intermedial erforschen zu können.

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Praxis der Gegenwartsanalyse in Form einer Ringvorlesung an. Die Beiträge fokussieren auf die Jetztzeit, analysieren kulturelle Zeitphänomene oder Ereignisse aus Politik und Gesellschaft, praktizieren, was Hegel als die „Zeit in Gedanken erfasst“ bezeichnet hat. Leitfragen in dieser Zuwendung zur Gegenwart sind: Wie und mit welchen Mitteln kann Gegenwart erfasst werden? Welche Techniken und Konzepte liefern die unterschiedlichen Disziplinen für die Gegenwartsanalyse? Welche Geschichte hat sie? Die Beiträge beantworten diese Fragen exemplarisch und von den vielfältigen disziplinären Standpunkten her, die für die Kulturanalyse von Interesse sind. Dadurch eröffnen sich einerseits Perspektiven, die helfen, sich in der Gegenwart zu orientieren. Andererseits wird der Praxis der Gegenwartsanalyse ein Schauplatz gegeben, der die Studierenden dazu einlädt, selbständig diese Praxis zu wagen, nicht zuletzt sich als Intellektuelle zu positionieren.

### Voraussetzungen

-



## Kulturtheoretische Grundlagen (Seminar)

---

06SM360-802

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** Portfolio: mündliche Prüfung 50%, schriftliche Arbeit 50%.

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden eignen sich zentrale Begriffe, Theorien und Methoden der Kulturanalyse an, die für das Lesen, Analysieren, Reflektieren, Problematisieren, Kritisieren, interdisziplinäre, intermediale und interkulturelle Erforschen von Kultur in all ihren Erscheinungsformen und Zusammenhängen erforderlich sind. Insbesondere erhalten die Studierenden ein analytisches Instrumentarium, das es ihnen erlaubt, am Leitfaden der Auseinandersetzung mit Kultur disziplinäre Wissens- und Methodenbildungen kritisch zu reflektieren, diese auf ihre "blinden Flecken" hin zu befragen und interdisziplinär bzw. intermedial zu erweitern.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Pflichtmodul „Kulturtheoretische Grundlagen“ führt in zentrale Begriffe, Theorien und Methoden ein, die zur Praxis der Kulturanalyse befähigen. Dabei sollen sowohl die historischen Voraussetzungen als auch die kulturellen und disziplinären Kontexte von Theoriebildung und Theorietransfer vermittelt werden. Die vielfältigen Konzepte, Theoreme und Forschungsstrategien, die gerade in ihrer Vielfalt für die Kulturanalyse von Interesse sind, werden so auf ihre analytische Tauglichkeit und auf ihre aktuelle Verwendbarkeit geprüft. Bestandteil des Seminars ist eine mündliche Prüfung über ausgewählte Grundlagentexte der Kulturanalyse sowie eine schriftliche Arbeit in Form eines Essays von maximal 8 Seiten.

---

### Voraussetzungen

-

---



## [Schablone Praktiken der Kulturanalyse]

---

06SM380-s01

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden lernen und erproben spezifische Praktiken der Kulturanalyse, um eigenständig und in theoretischer wie in interdisziplinärer Weise denkend, sprechend und schreibend mit Kultur umgehen zu können.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul geht es darum, anhand von wechselnden Seminarthemen in die Praktiken der Kulturanalyse einzuführen und diese zu erproben. Zum einen stehen die verschiedenen theoretischen Umgangsweisen mit Kultur im Blick (Lesen, Schreiben, Reflektieren, Kritisieren, Problematisieren, Positionieren, Debattieren etc.). Zum anderen gilt es, diese Praktiken im Umgang mit dem kulturellen Material selbst auf ihre Tauglichkeit und auf ihre aktuelle Verwendbarkeit hin zu überprüfen. Dies geschieht nicht zuletzt anhand von interdisziplinären Auseinandersetzungen sowie durch die kritischen Gegenüberstellung der verschiedenen kulturanalytischen Praktiken.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Literatur und Wissen (Ringvorlesung)

### *Literature and Knowledge (lecture series)*

06SM500-503

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Romanisches Seminar

**ECTS Credits** 3

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

**Unterrichtssprache** Deutsch und Englisch

**Lehrformen** Vorlesung

#### Lernziel

Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen über aktuelle literaturwissenschaftliche Forschungsperspektiven oder Themen und können dazu reflektiert Stellung nehmen.

#### Allgemeine Beschreibung

In der Ringvorlesung werden aktuelle Forschungsperspektiven aus folgenden Themenbereichen vorgestellt: a) das (ästhetische) Wissen der Literatur, b) das Verhältnis der Literatur zu einem bestimmten Wissen (einer Zeit bzw. eines Kontextes) in Form von Reflexion, Kritik, Inszenierung, Verheimlichung oder Verabschiedung, c) die Art, wie literarisches und literaturwissenschaftliches Wissen in anderen Gebieten und Disziplinen erscheint (Rhetorik, Poetik, Narratologie). Die Richtlinien zur Anfertigung des Leistungsnachweises werden zu Beginn der Ringvorlesung bekanntgegeben.

#### Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Gegenwartssprache

---

06SM360-503

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können durch selbständige und intensive Beschäftigung mit Theorien und Fragestellungen ihre Kenntnisse in der synchronen Sprachwissenschaft exemplarisch in einem ausgewählten Forschungsfeld anwenden und in einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit umsetzen. Sie sind in der Lage, aktuelle Forschungsarbeiten kritisch zu reflektieren und fachlich fundiert zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen von Norm, Sprachvariation und Sprachgebrauch im schulischen/beruflichen Kontext Stellung zu nehmen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Theorie- und Methodenkenntnisse in Forschungsfeldern, die sich mit unterschiedlichen Perspektiven der Sprachstruktur und des Sprachgebrauchs der deutschen Gegenwartssprache und ihrer Varietäten auseinandersetzen (im Kontext z.B. von Interaktionslinguistik, Textlinguistik, Medienlinguistik, Variationslinguistik). Das Modul hat zum Ziel, die Studierenden an die selbständige wissenschaftliche Beschäftigung mit ausgewählten linguistischen Themenbereichen heranzuführen.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Literatur und Kultur

---

06SM360-518

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**

15

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, Beginn im Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: schriftlichen Arbeit (ca. 50 000 Zeichen) und digital formierten Studienleistungen (ca. 20 000 Zeichen). Gewichtung 70% - 30%.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Kolloquium, Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden können die deutsche Literatur seit 1700 im kulturellen und sozialen Kontext sowie im Zusammenhang anderer kultureller Praktiken und Wissensfelder reflektieren und analysieren. Auf der Grundlage einer kulturwissenschaftlichen Erweiterung des Literatur- und Textbegriffs schärft das Modul das Verständnis für das wechselseitige Reflexionsverhältnis von Literatur und Kultur. Die Studierenden lernen, literarische Verfahren und Strukturen auch in außerliterarischen Diskursen zu erkennen. Solcherart fördert das Modul das interdisziplinäre Denken und das fächerübergreifende Studium. Die Studierenden vertiefen zudem ihre Kenntnisse im Bereich aktueller literatur- und kulturtheoretischer Ansätze wie literarische Anthropologie, Diskursanalyse, Wissensgeschichte, Medientheorie/Intermedialität, Material Studies u.ä.

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Modul wird die deutsche Literatur seit 1700 im kulturellen und sozialen Kontext und mit Blick auf epochenübergreifende Problemstellungen untersucht. Grundlegend ist die Annahme, dass der eigenständige Standpunkt der Literatur als Medium der kulturellen Selbstreflexion erst in der komplexen Verflechtung mit außerliterarischen Diskursen an Profil gewinnt. Mit Blick auf aktuelle kulturwissenschaftliche Erweiterungen des Faches legt das Modul den Schwerpunkt auf die Analyse von Literatur in der Auseinandersetzung mit anderen Diskursen wie Anthropologie, Recht, Politik, Philosophie, Naturwissenschaft u.a. Der spezifische Ort der Literatur steht dabei ebenso im Zentrum des Interesses wie ihre historische Stellung unter dem Aspekt des medialen Wandels und im Kontext gesellschaftlicher Ordnungen. Vertieft werden einschlägige Theoriefelder wie Wissenspoetik, literarische Anthropologie, politische Theorie, Diskursanalyse u.a. Teil der Workloads sind ein oder mehrere Inputs mit Handout.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Skandinavien im globalen Kontext – Moderne

---

06SM360-604

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden erhalten einen Einblick in Methoden und Theorien der interkulturellen Kulturwissenschaften. Sie können Adaption- und Rezeptionsprozesse in einem globalen Kontext verorten.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul steht die Verortung kultureller Zusammenhänge in Skandinavien in einem globalen Kontext im Zentrum. Unter Rückgriff auf Ansätze einer interkulturell ausgerichteten Kultur- und Literaturwissenschaft wird die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse skandinavischer und globaler kultureller Phänomene entwickelt und es soll ein vertiefter Überblick über die globale Rezeption der modernen skandinavischen Kultur gewonnen werden.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---





---

## Intermedialität Skandinavien - Moderne

---

06SM360-608

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: Präsentation und 20-seitige Seminararbeit  
(Gewichtung: 30% - 70%).

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden wissen um die mediale Verfasstheit der modernen skandinavischen Literaturen und Kulturen und können skandinavische Entwicklungen historisch kontextualisieren und zu theoretischen Ansätzen in Bezug setzen. Sie stellen ein ausgewähltes Thema in einer Präsentation dar.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul wird die skandinavische Überlieferung in Hinblick auf mediale Erscheinungsformen in der Moderne in den Blick genommen und dabei vor allem das Zusammenspiel verschiedener Medien (z.B. Handschrift und Druck, Text und Bild) in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick genommen. Unter Rückgriff auf medienhistorische wie -theoretische Ansätze werden Charakteristika und Besonderheiten intermedialer Konstellationen im skandinavischen Kontext untersucht.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Forschungslaboratorium Kulturanalyse 2 („QO-Modul“)

---

06SM360-804

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch, Englisch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Die Studierenden verstehen es, selbständig und entsprechend der eigenen Interessenlagen sich kulturanalytisch weiterzubilden und das erarbeitete in einem Text festzuhalten, der wissenschaftlichen Kriterien genügt (Umfang: maximal 25'000 Zeichen inkl. Leerschläge).

---

### Allgemeine Beschreibung

Das QO-Modul bietet Studierenden des MA Kulturanalyse die Möglichkeit, sich im Selbststudium und auf eigene Initiative hin kulturanalytisch relevante Themen und/oder Methodologien zu erschliessen, die nicht durch das Lehrangebot abgedeckt werden.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Reading Literary and Critical Theory

---

06SM440-550

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Englisch Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Students are able to: (a) comprehend, critically reflect and engage with texts from various theoretical traditions and schools on an advanced level; (b) place them within their respective historical and disciplinary traditions; (c) differentiate between different theoretical approaches and perspectives; (d) articulate their ideas about the texts and the issues negotiated by them in an appropriate academic register.

---

### Allgemeine Beschreibung

Conceived as an intensive reading course, this seminar provides students with the theoretical and methodological training that is needed for the type of research they will undertake on the Master level. The aim of the discussion of selected theoretical texts is to define the theoretical concepts and trace the critical tropes and Denkfiguren which these texts work with, as well as examine the ways in which they construct and present their arguments.

---

### Voraussetzungen

Students are expected to be familiar with the core concepts of textual analysis and be experienced in the close reading of primary and secondary texts. They should have read a wide range of literary texts from all the literary periods from the Renaissance to the present, and they are also expected to have written term papers in English literature at Bachelor level. Students are required to have good (written) academic English language skills (Level C1).

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Schriftliche Arbeit: Interart, Intermedialität

---

06SM480-535

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Slavisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Ziel des Moduls ist es, im Rahmen einer längeren schriftlichen literaturwissenschaftlichen Arbeit die in den literaturwissenschaftlichen Modulen erarbeiteten text- und medienanalytischen Strategien zu vertiefen, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Argumentierens anhand einer konkreten eigenen Fragestellung anzuwenden und einen eigenen wissenschaftlichen Beitrag vor dem Hintergrund aktueller wissenschaftlicher Forschung zu verfassen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die schriftliche Arbeit wird als Ergänzung zu einem Modul der Modulgruppe "Literaturwissenschaft: Interart, Intermedialität" verfasst. Die Seminararbeit kann entweder im gleichen Semester oder im darauffolgenden Semester in Absprache mit der Dozentin oder dem Dozenten gebucht werden.

---

### Voraussetzungen

Paralleler oder vorausgehender Besuch eines Moduls der Modulgruppe "Literaturwissenschaft: Interart, Intermedialität". Hinweis: bei dieser Selbstlerneinheit bitte rechtzeitig Kontakt zum/zur Dozierenden aufnehmen.

---



## [Intermedialität und Interart]

---

06SM480-s40

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Slavisches Seminar

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** Portfolio (50% schriftliche Übungen, 50% Referat)

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden vertiefen mediale und intermediale Fragestellungen anhand der Analyse sowohl literarischer Texte, Theateraufführungen, Filme, bildender Kunst, künstlerischer Performances d.h. Arbeiten aus dem Bereich unterschiedlichster Künste.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem Modul werden mediale und intermediale Fragestellungen vertieft. Gegenstand der Analyse können sowohl literarische Texte, Theateraufführungen, Filme, bildende Kunst, künstlerische Performances, d.h. Arbeiten aus dem Bereich unterschiedlichster Künste in Einzeluntersuchungen oder in komparatistischer Perspektive sein. Das Modul umfasst sowohl historische Analysen als auch aktuelle Entwicklungen in den Künsten.

---

### Voraussetzungen

-

---



### [Literatur intermedial, interlingual, interkulturell (Seminar)]

---

06SM504-s12

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Romanisches Seminar

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis**

Schriftliche Arbeit, die in der Regel auf einem Seminarreferat beruht.  
Umfang der schriftlichen Arbeit: 5-8 A4-Seiten (ca. 15'000 Zeichen).  
Spätester Abgabetermin: vor Weihnachten.

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

#### Lernziel

Erwerb exemplarischer Kenntnisse im Bereich der Modulthematik, die mündlich präsentiert und in einer schriftlichen Fassung des Referats ausformuliert werden.

---

#### Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

---

#### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Forschungslaboratorium Kulturanalyse 1 („QO-Modul“)

---

06SM360-803

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Deutsches Seminar

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch, Englisch

---

**Lehrformen** Selbststudium

---

### Lernziel

Die Studierenden verstehen es, selbständig und entsprechend der eigenen Interessenlagen sich kulturanalytisch weiterzubilden und das erarbeitete in einem Text festzuhalten, der wissenschaftlichen Kriterien genügt (Umfang: maximal 25'000 Zeichen inkl. Leerschläge).

---

### Allgemeine Beschreibung

Das QO-Modul bietet Studierenden des MA Kulturanalyse die Möglichkeit, sich im Selbststudium und auf eigene Initiative hin kulturanalytisch relevante Themen und/oder Methodologien zu erschliessen, die nicht durch das Lehrangebot abgedeckt werden.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Studienprojekt: forschen und vermitteln

---

06SM506-552

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits** 12

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, jedes Semester

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis** dokumentierte praktische Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden verfügen über Forschungskompetenz und die Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten und zugleich allgemein verständlichen und öffentlichkeitswirksamen Aufbereitung und Präsentation von Forschungsergebnissen in Teamarbeit.

---

### Allgemeine Beschreibung

In diesem anwendungsorientierten zweisemestrigen Modul entwickeln die Studierenden zu einem konkreten Thema Forschungsprojekte, die sie in kleinen Teams selbständig umsetzen und gemeinsam veröffentlichen. Die Forschungsergebnisse werden der interessierten Öffentlichkeit z.B. in Form einer Ausstellung, einer Publikation, eines Films oder einer Website zugänglich gemacht.

---

### Voraussetzungen

-

---





## Kultur- und Mediengeschichte der Neuzeit

### *Cultural History and Media History in the Modern Era*

06SM600-502

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Historisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	12
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
<b>Lehrformen</b>	Seminar

#### Lernziel

Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

#### Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte der Neuzeit ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

#### Voraussetzungen

-



## Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters

### *Cultural History and Media History of the Medieval Period*

06SM600-515

<b>Anbietende Organisationseinheit</b>	PhF: Historisches Seminar
<b>ECTS Credits</b>	12
<b>Angebotsmuster</b>	2-semesterig, Beginn im Herbstsemester
<b>Bewertung/Benotung</b>	1-6, in Halbschritten
<b>Repetierbarkeit</b>	einmal wiederholbar, erneut buchen
<b>Leistungsnachweis</b>	Portfolio: Schriftliche Arbeit (50%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (50%).
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
<b>Lehrformen</b>	Seminar

#### Lernziel

Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.

#### Allgemeine Beschreibung

Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer benoteten schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden. Beide Elemente des Portfolios müssen mindestens "bestanden" sein.

#### Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.



## Transdisziplinäre Diskurse

---

06SM640-515

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus der Übernahme einer Sitzungsleitung und einem Sitzungsprotokoll (1/3) sowie einer schriftlichen Arbeit (2/3).

---

**Unterrichtssprache**

Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden werden sowohl mit methodischen und theoretischen Fragestellungen der Kunstgeschichte vertraut gemacht als auch mit solchen anderer Fächer. Sie erhalten einen Überblick über Bereiche und Beispiele des Theorie-Transfers und Methoden-Imports aus anderen Disziplinen. Grundlagen werden anhand von Lektüre-Diskussionen erarbeitet und eigenständig auf Beispiele der bildenden Kunst übertragen/angewandt.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul umfasst Lehrangebote zu Fragestellungen und Themengebieten, die von den Diskursen anderer Disziplinen geprägt sind und Werke aus anderen wissenschaftlichen Fächern behandeln, die für kunsthistorische Perspektiven von Bedeutung sind. Dies können zum Beispiel literarische Auseinandersetzungen mit visuellem Material sein, philosophische Fragestellungen, die für die Kunstproduktion und -interpretation eine Rolle spielen, oder wissenschaftliche Theorien, die eine große Wirksamkeit im Kunstfeld entwickelten. Wissenschaftliche Paradigmen, Methoden und Theorien aus den Bereichen der Kulturanalyse und Kulturwissenschaften werden in ihren historischen Kontexten verortet und auf geteilte Interessen für die Interpretation und Untersuchung der bildenden Kunst hin erarbeitet.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Transcultural Methods and Postcolonial Theories

---

06SM640-519

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Kunsthistorisches Institut

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes 2. Frühlingssemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus mündlichem Beitrag (bestanden/nicht-bestanden) und schriftlicher Arbeit.

---

**Unterrichtssprache**

Englisch. Das Absolvieren des Moduls setzt sehr gute passive und aktive Englischkenntnisse voraus. Die Lektüre englischsprachiger Fachliteratur wird erwartet. In Ausnahmen kann die Unterrichtssprache Deutsch sein.

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Die Studierenden lernen verschiedene methodische Ansätze und Begriffe der Kunstgeschichte im globalen Kontext kennen. Sie erproben diese in der Analyse von kunsthistorischen Objekten oder Ereignissen.

---

### Allgemeine Beschreibung

Das Modul beschäftigt sich mit den Methoden und theoretischen Ansätzen einer Kunstgeschichte im globalen Kontext. Es setzt sich insbesondere mit transkulturellen und postkolonialen Fragestellungen auseinander. Auf Grundlage von Lektüren lernen die Studierenden unterschiedliche Herangehensweisen und ihre Begrifflichkeiten kennen. Sie erproben deren Potenziale und reflektieren gleichzeitig deren Grenzen anhand eigenständiger Analysen von diversen Untersuchungsobjekten wie Kunstwerken und künstlerischen Praktiken, Ausstellungen und Ausstellungsorten oder Publikationen.

---

### Voraussetzungen

-

---



## Theories in Anthropology

---

06SM721-500

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

6

---

**Angebotsmuster**

1-semesterig, jedes Herbstsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: Lektüre, Referat, schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**

Englisch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

This seminar is an advanced course on anthropological theories. It familiarises students with classic theories as well as current debates to develop their own taking and support them when analysing their own empirical data. Theories discussed in this course are of a general nature, applicable to a range of issues in cultural and social anthropology. By way of intensive reading and in-class discussion students will develop their skills in engaging with theoretical texts and debates. The course will enable students to apply theory to their respective research themes.

---

### Allgemeine Beschreibung

This course is designed for Ma-students to make themselves familiar with a variety of theoretical strands used in anthropology. The detailed discussion of classic as well as contemporary concepts shall help students framing and preparing their research and data analysis. Theoretical approaches used by anthropologists vary substantially, both in context as well as in their epistemological foundation. In this course, we will focus on approaches that take an explanatory start and address key issues of the social and cultural sciences in general. Why do people behave the way they do? What unites and what distinguishes us as humans? How is social order established and maintained, and what is the source of inequality within societies? Why do we have culture and religion?

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## Research Seminar on Ethics, Religion and Knowledge

---

06SM721-650

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, Beginn im Frühlingssemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: Praktische Forschungsarbeit, schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**

Englisch/Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

This research seminar introduces central theoretical debates and empirical case studies dealing with the anthropology of ethics, knowledge, and religion. Students familiarise themselves with the relevant literature, understand how the three themes are interrelated, identify an original research topic, develop a relevant research question and write a research paper on the basis of their own academic interests in these fields.

---

### Allgemeine Beschreibung

Every person has a life to live. Acting inevitably means giving answers to ethical questions like: How should I live? How should I interact with others? The respective answers people give in and through their everyday lives are affected by and embedded in knowledge formations and religious traditions. Accordingly, in this seminar we focus on secular and religious authorities, institutions, and traditions that guide peoples' lives. Which forms of knowledge, modes of politics, and ways of living do they enable and inhibit? Why and how do people adhere to or subvert them? Studying ethnographic examples and engaging with current theoretical debates, the seminar aims to do justice to the complexities and ambiguities of human life forms and practices. It critically examines the authorities, institutions, and traditions that make certain ways of life appear natural as well as the conflicts that emerge around them.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



---

## Research Seminar on Material Culture and Museum

---

06SM721-700

---

**Anbietende Organisationseinheit**

PhF: Institut für Sozialanthropologie und Empirische  
Kulturwissenschaft

---

**ECTS Credits**

9

---

**Angebotsmuster**

2-semesterig, Beginn jedes 2. Frühlingsemester

---

**Bewertung/Benotung**

1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit**

einmal wiederholbar, erneut buchen

---

**Leistungsnachweis**

Portfolio: Praktische Forschungsarbeit, schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache**

Englisch/Deutsch

---

**Lehrformen**

Seminar

---

### Lernziel

Students will become intimately acquainted with theoretical and practical museum work and gain insights into a museum's departments, communication structures, working processes, research facilities and research processes. The research seminar aims at forming future generations of young museum affine or museum sensitive academics to further explore and develop the potentials of scientific ethnographic collections. They will equally learn about communicating research results to the public resp. about how to develop exchange with the public via modern media and a wide range of museum tools.

---

### Allgemeine Beschreibung

Within research- and exhibition projects of the Ethnographic museum, into which students will be directly or indirectly included, this research based seminar provides in-depth insights into museum research, both in practice and in theory. Participants will be included into museum work and gain insights into current formats of research communication to the public. Such formats may be exhibitions, public events, museum pedagogics, digital tools of media communication, scientific films or photography, and the like. Furthermore, participants will become introduced to museums as a space for theoretical social anthropology reflection and theory production.

---

### Voraussetzungen

-

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---



## [Vertiefungsvorlesung]

---

06SM255-s03

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Seminar für Filmwissenschaft

---

**ECTS Credits** 3

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** bestanden/nicht bestanden

---

**Repetierbarkeit** einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Vorlesung

---

### Lernziel

Ziel ist das Erlangen von vertieften Kompetenzen zu spezifischen filmhistorischen oder -theoretischen Fragestellungen und ausgewählten Problemfeldern von den Anfängen bis zur Gegenwart.

---

### Allgemeine Beschreibung

Im Wahlmodul «Vertiefungsvorlesung» wird aus der Perspektive wechselnder Themen und Fragestellungen die Entwicklung des Mediums Film und seiner medialen Dispositive im nationalen und internationalen Kontext und in der audiovisuellen Kultur des 20. und 21. Jahrhunderts verankert. Jeweils dominant beleuchtet werden entweder ästhetische, ökonomische, soziologische oder technologische Aspekte von Spiel-, Dokumentar-, Experimental- oder Animationsfilm sowie Positionen und Methoden der Filmgeschichtsschreibung.

---

### Voraussetzungen

keine

---





## [Seminar]

---

06SM255-s11

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Seminar für Filmwissenschaft

---

**ECTS Credits** 9

---

**Angebotsmuster** 2-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** schriftliche Arbeit

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Seminar

---

### Lernziel

Ziel ist die Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und methodischen Recherche- Kompetenzen anhand einer konkreten Fragestellung im Seminar; die gewonnenen Erkenntnisse sollen sodann in einer schriftlichen Forschungsarbeit selbständig umgesetzt werden können.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Wahlmodule «Seminar» widmen sich wechselnden filmwissenschaftlichen Fragestellungen, sei es im Hinblick auf das Werk eines Regisseurs, ein Genre, eine Stilrichtung, ein filmgeschichtliches oder zeitgenössisches Thema, das je nach Ausrichtung medienvergleichende Aspekte und interdisziplinäre Ansätze einbezieht. Das Modul mit anschliessender Visionierung leitet an zur selbständigen Forschungstätigkeit; es umfasst die kritische Text-Diskussion und deren Konfrontation mit einzelnen Filmen aus ästhetischer, narrativer, historischer oder technologischer Perspektive und regt zur metatheoretischen und methodologischen Reflexion an.

---

### Voraussetzungen

keine

---



## [Kolloquium Filmtheorie]

---

06SM255-s12

---

**Anbietende Organisationseinheit** PhF: Seminar für Filmwissenschaft

---

**ECTS Credits** 6

---

**Angebotsmuster** 1-semesterig, einmalig

---

**Bewertung/Benotung** 1-6, in Halbschritten

---

**Repetierbarkeit** keine Wiederholungsmöglichkeit

---

**Leistungsnachweis** mündliche Prüfung

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Lehrformen** Kolloquium

---

### Lernziel

Ziel ist das Erlangen vertiefter Kenntnisse einzelner filmtheoretischer Ansätze und Debatten sowie der Fähigkeit, komplexe Texte in ihrem historisch-diskursiven und interdisziplinären Kontext zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

---

### Allgemeine Beschreibung

Die Wahlmodule "Kolloquium Filmtheorie" widmen sich über ein Semester hinweg spezifischen theoretischen, historiografischen oder theoriegeschichtlichen Fragestellungen, die auch über den Fachbereich der Filmwissenschaft hinausweisen.

---

### Voraussetzungen

keine

---

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

---